Erbe Hogwarts

Eine neue Familie für Harry ABGESCHLOSSEN

Von Betakuecken

Kapitel 14: Sirius der Bodyguard

Erbe Hogwarts' Teil 14

Sirius der Bodyguard

"Los, lass uns gehen, ich zeig dir mein Zimmer!"

Draco grinste und räusperte sich dann.

"Ja, ja, unser Zimmer!" Damit zog er den anderen hinter sich her.

"Nicht so schnell, Kleiner! Ich bin nicht mehr so jung wie du!"

Deimos lachte.

"Alter Knacker, oder was?"

"Wirst du frech?", fragte er gespielt drohend und jagte dem Jungen nach. Der war natürlich viel zu schnell. Draco sah nicht ein, auch so zu hetzen und ging gemächlich weiter.

Als er dann im Zimmer ankam, saß Sirius auf dem Sessel vor dem Kamin und sein Verlobter saß auf dessen Schoß.

Deimos hatte sich an den Älteren gekuschelt und schien zu schlafen, so schritt der Blonde leise heran.

"Draco!", rief der dunkelhaarige Junge und fasste die Hand des anderen.

"Ich habe Siri gerade gefragt, wie es bei meinem Bruder war!"

"So? Und was hat er gesagt?"

"Noch nichts, er hat zu viel geredet.", antwortete der Mann und fing sich einen Stoß in die Rippen ein.

"Wer ist hier frech?"

"DU!", grinste Sirius und zerwuschelte die Haare seines Patensohnes.

"Heeee!", quietschte der und sprang auf, um hinter seinem Freund Schutz zu suchen.

Siri lachte bloß und klopfte auf seine Oberschenkel.

"Komm wieder her, Kleiner!"

"Nur, wenn du meine Haare in Frieden lässt!", forderte Deimos.

"Einverstanden."

Deimos setzte sich wieder und Draco nahm den anderen Sessel. Dann begann der Mann zu erzählen.

"Also, Tom ist ja die meiste Zeit beschäftigt und ich hab ihn fast nur beim Essen gesehen, aber da war er immer recht lustig."

"Wieso?", wollte der dunkelhaarige Junge wissen.

"Lass mich doch ausreden."

"Ja..."

"Also, er hat ständig genörgelt wie unfähig seine Leute wären, dass er es bereut hier zu sein und viel lieber nach Hause zu seinen Eltern wolle.

Und er hat es einmal sogar geschafft, sich den ganzen Teller Suppe über den Schoß zu kippen!"

Alle drei lachten bei der Vorstellung.

"Und ich hab ihn beruhigen müssen, als er so sauer war, weil man dir weh getan hat... Es war wirklich lustig, zu sehen wie der dunkle Lord in Wirklichkeit ist.", meinte er.

"Ja, ich würde auch gerne nach Hause gehen. Aber andererseits will ich auch die Schule beenden und das da, wo Draco ist und nicht in Durmstrang, oder so.. Und außerdem bist du ja jetzt da!"

"Stimmt und ich werde auf dich aufpassen!! Ich lasse dich nicht mehr aus den Augen."

"Ah ja, das heißt, wir können uns nachts jetzt zu dritt in das Bett quetschen?", mischte sich nun auch wieder der Malfoy ein.

Deimos lachte bei dem Gesicht des anderen.

"Schatz, wir haben hier zwei Betten stehen und außerdem schläfst du doch eh immer bei mir, also?!"

"Ich schlafe also dann in Dracos Bett?", fragte Sirius dazwischen?

Sein Patensohn sah ihn an und nickte.

"Na gut, ich dachte zwar, dass ich ein eigenes Zimmer habe, aber wenn du es so willst..."

Draco zog eine Braue hoch.

"Du kannst auch dein eigenes Zimmer haben, denn dann stören wir uns nicht gegenseitig bei unseren nächtlichen Aktivitäten."

Sirius wirkte geschockt.

"Was soll das denn heißen?!"

Draco setzte eines seiner Lächeln auf und maß den anderen mit Blicken.

"Ich weiß ja nicht, was du darunter verstehst... Aber ich spreche hier von Dingen, die jedes Paar tut."

Der Mann warf seinem Patenkind einen undefinierbaren Blick zu.

"Ihr habt schon Sex?!", fragte er dann pikiert.

"Bisher nicht, aber du hast recht...", meinte Deimos nachdenklich.

"Ja, womit denn?", wollte Siri wissen.

"Wir sollten das dringend nachholen. Kann ja nicht angehen, dass wir noch nicht im Bett waren!"

Wäre der Black nicht schon gegessen, wäre er spätestens jetzt umgekippt.

Sein kleiner, unschuldiger, süßer Patensohn wollte mit Draco Malfoy Sex haben!!!

Hatte sich die Welt gegen ihn verschworen, oder was war hier los?

"Dir würde es auch nicht schaden, mal wieder welchen zu haben, oder?"

Irritiert sah der Erwachsene auf.

"Was?"

"Er meint, dass dir Sex mal wieder gut tun würde.", erklärte Draco hilfsbereit.

Natürlich das gemeine Grinsen nicht versteckend.

"Das geht euch nichts an!! Und überhaupt, worauf habe ich mich da eingelassen?"

Theatralisch schmiss er sich den Arm über die Augen.

"Tja, auf einen pubertierenden, gerade erwachenden, verliebten, jungen Nichtmenschen!", antwortete ihm Deimos spitzbübisch.

Siris sah ihn an und seufzte.

"Das hab ich gemerkt..."

"Dann is ja gut."

"Ich werde jetzt mal zu Onkel Sev gehen und ihm sagen, dass du ein Zimmer brauchst.", meinte Draco und stand auf.

"Ich komme mit.", rief Sirius hinterher und stand auf. Dabei fiel Deimos auf den Boden und war ziemlich eingeschnappt, dass Sirius es nicht schaffte, sich bei ihm zu entschuldigen.

Seufzend rannte er dann also dem Blondem hinterher.

*

Severus war nicht wenig überrascht, als Sirius hinter seinem Patensohn in sein Büro trat.

"Was macht denn der Flohfänger hier?", fragte er an den Blondem gewandt.

"Er braucht ein Zimmer. Schließlich brauchen wir nachts keinen Babysitter, oder?"

Draco grinste darauf wieder so anzüglich, dass Snape weg sah.

"Ah ja, sicher. Dann lass mich überlegen..."

Er schweig einen Moment, dann sah er auf und grinsend in Blacks Gesicht.

"Da haben wir doch noch im dritten Stock bei den Jungen eine Besenkammer frei..."

Sirius funkelte ihn böse an und dem Jüngsten der Runde wurde es langsam zu heiß hier drinnen.

Er fragte sich innerlich, wann die beiden wohl übereinander herfallen würden?

"Ich geh dann mal, will euch nicht stören."

Mit diesen Worten verschwand er in Windeseile aus dem Raum und ließ zwei verwirrt guckende Männer zurück.

*

Als Draco wieder in sein und Deimos Zimmer kam, lag dieser schon im Bett.

"Na, alles okay?", fragte der Blonde und legte sich ausgezogen neben den anderen.

"Ja, wieso?"

"Wegen Sirius vorhin. Ich hab ihn jammern hören."

"Ach, das. War nichts Wichtiges."

Eine Weile herrschte Stille.

*

Im Büro des Tränkelehrers sah es ganz anders aus.

"Was macht eine Flohschleuder eigentlich hier?", schnarrte Snape.

"Das könnte ich dich auch fragen!! Ich dachte immer, Blutsauger sind in Hogwarts verboten!"

"Was soll das denn heißen?!", empörte sich der Lehrer.

"Na, ist doch klar!! Fledermaus!"

"Du räudiger Köter!"

"Du Riesenbaby von einer Fledermaus!"

"Speichellecker!"

"Fliegender Maulwurf!"

Während sich die beiden immer weiter Schimpfwörter an den Kopf warfen, näherten sie sich einander unbewusst.

Schließlich standen sie sich ganz nah gegenüber und nur noch wenige Zentimeter trennten sie.

"Du wandelnde Imitation eines Hundes!"

"Du Ausgeburt eines Tränkekessels!"

Und dann schlangen sie sich gegenseitig die Arme um den Hals und küssten sich um jeglichen Sauerstoff.

Schwer atmend trennten sie sich voneinander und starrten sich an, ehe sie auseinander sprangen und hektisch ihre Klamotten richteten.

"Das ist alles deine Schuld, du Flohpelz!"

"Ach? Jetzt bin ich es wieder!! Du hast dich doch an mich rangeschmissen, du fliegender Fellklops!"

Sie warfen sich noch ein paar eisige Blicke zu, dann öffnete Severus die Tür und trat auf den Gang.

"He, renn nicht weg, Feigling!", keifte ihm Sirius hinterher.

"Du willst doch ein Zimmer, als beweg gefälligst deinen Hundearsch!"

Murrend trampelte der Black hinter dem anderen her.

Sich ständig dabei ertappend, dass er auf den Hintern des Mannes sah.

"So, da sind wir.", meinte Snape nach einigen Minuten, in denen er geschwiegen und Siri vor sich hin gemurmelt hatte.

Sie standen im dunklen Gemeinschaftsraum der Slytherins, vor ihnen ein Bild von einer Kobra.

"Das ist es?", fragte der Bodyguard.

"Ja, ein Problem damit?"

"Ne ne, ich hoffe bloß, dass es auch betretbar ist.."

Ein Schnauben seitens Sev und ein Passwort und der Mann betrat das Zimmer.

"Lumos.", sprach er und es erhellte sich alles.

"Wow, hätte nicht gedacht, dass man hier so einen Raum findet!", lobte Sirius und drehte sich einmal um die eigene Achse.

"Passwort kannst du ändern und nun geh schlafen.", schnarrte Snape und wollte gerade gehen, als er sah, was der andere da machte.

Das war ja nicht wahr!!

Sirius Black hopste auf seinem Himmelbett herum!

"Black!! Lass das gefälligst!", meckerte er also und erzielte damit keine Wirkung.

Um die Schüler nicht zu wecken, schloss er die Tür und ging auf das Bett zu.

"Flohschleuder, ich sag's nur einmal!"

"Pech!", antwortete der nur und machte munter weiter.

"Komm da runter!"

"Nö!"

Severus platze der Kragen.

Er schnellte nach vorne, packte den anderen an den Beinen und zog sie ihm weg.

So landete Sirius mit dem Rücken auf der Matratze und über sich gebeugt und mit funkelnden Augen, Severus Snape.

"Du nervst!", knurrte der, bevor er schwieg und sich in den Augen des Liegenden verlor.

Dem anderen schien es aber nicht besser zu gehen, denn auch er brachte kein Wort mehr heraus.

Ein Geräusch ließ sich schließlich aufschrecken und sie starrten sich zum zweiten Mal an diesem Abend an.

"Siehst du, ich hab's doch gesagt! Du gräbst mich ständig an!"

"Ich?! Du starrst mir doch in die Augen!"

"Ach ne, aber du überhaupt nicht?!"

"Nein!"

"Klar! Und du kniest auch überhaupt nicht über mir?!"

"Das war keine Absicht, ich bin mit dir gefallen!"

"Schlechte Ausrede!"

"Das ist keine Ausrede!"

"Na sicher!"

"JA!"

Sirius zog ein Bein an, damit er sich irgendwie aufsetzen konnte, dabei berührte er den anderen an einer ganz gewissen Stelle.

Aber das war ja nicht alles.

Sirius grinste den anderen an und zog dann eine Braue nach oben.

"Ist da jemand heiß gelaufen?", fragte er scheinheilig.

Severus riss die Augen auf und schickte sich an, von dem anderen runter zu kommen, doch er kam nicht weit, weil sich das Bein des Unteren an seinem Schritt rieb und Severus augenblicklich aufstöhnen musste.

Das Spiel begann Sirius zu gefallen...

*

"Du, Deimos?"

"Hm..?", kam es verschlafen zurück.

"Was du vorhin gesagt hast, stimmt das?"

Es raschelte und dann nahm Draco eine Bewegung wahr.

"Was meinst du, Schatz?"

"Na, mit dem Sex."

"Sicher, oder willst du nicht?"

Der Blonde schwieg einen Moment.

"Hast du schon mal?", fragte er dann leise nach.

Deimos drehte sich nun auf die Seite und konnte somit seinen Freund anschauen. Er stützte sich auf seinen Unterarm und lächelte.

"Du stellst vielleicht Fragen."

"Ich... wenn du nicht willst, musst du mir nicht antworten."

"Oh, Drache. Ich hab kein Problem mit dir darüber zu reden. Aber mir scheint es, als würde es dir nicht unbedingt behagen."

"Was?"

"Na ja, du wirkst im Gegensatz zu vorhin extrem schüchtern, was das angeht.", erklärte Deimos.

"Oh! Nein, ich wusste nur nicht wie du darauf reagierst und ob du deinen Paten nicht vielleicht nur ärgern wolltest."

"Klar, wollte ich ihn ärgern, aber ich habe es auch ernst gemeint!"

Graue Augen strahlten vor Freude, auch wenn man das im Dunkeln nicht sehen konnte. Zumindest als Mensch - Deimos war ja keiner!

"Das heißt also, du willst echt mit mir schlafen?"

"Ja, hab ich doch gesagt!"

"Und meine Frage von vorhin? Beantwortest du mir die noch?"

Der Schwarzhaarige legte sich wieder hin und bettete seinen Kopf auf der Schulter des anderen.

"Ja, ich habe schon mal Sex gehabt, aber nicht all zu oft."

"Hm..."

"Und du?"

Der Blonde hatte die Augen geschlossen.

Irgendwie hatte er ja gewusst, dass die Frage kam, aber sie zu beantworten?

"Wenn du nichts sagen willst, ist es okay."

Draco schluckte.

Er fühlte sich schlecht. Er wollte schon antworten, aber irgendwie kam er sich im Moment ziemlich blöd vor.

"Ich habe noch nie....", flüsterte er schließlich ganz leise.

Es kam kein negativer Kommentar wie er erwartet hatte.

Nur ein Satz:

"Schön, dann werde ich dein erstes Mal sein...."

Dann trat eine angenehme Stille ein und die beiden sanken in den Schlaf.

Ha ha ha!!! Ihr habt jetzt gedacht, dass ich hier noch nen Lemon einbringe, gell? *g*
Pech gehabt! Der kommt nächstes Mal!!

Bye, Mitani